

Bedienung – Brandmeldeanlage (BMA) im Einsatz

<p>1.) Landkreisschlüssel mitnehmen! (Schlüssel muss sicher aufbewahrt werden!)</p>	
<p>2.) Ankunft Einsatzstelle Rote Blitzlampe und Summer am Einsatz-Objekt sind an (Alarm/Echteinsatz)</p>	
<p>3.) Mit Alarmauslösung geht der Feuerwehrschlüsselkasten (FSK) selber auf! Am Objekt ist bereits der Schlüsselkasten entriegelt (nur im Einsatzfalle ist das Türchen auf)</p>	
<p>4.) Magnettüre/Klappe des Schlüsselkastens ist offen</p>	
<p>5.) Landkreisschlüssel einstecken und in die beschriebene Richtung drehen</p>	
<p>6.) Schlüssel des Objektes steckt hinter der 2. Klappe Schlüssel des Objektes/Betreibers die Brandmeldezentrale (BMZ) entnehmen</p>	

7.)

Zur **Feuerwehrrichtungs-zentrale** gehen (FIZ)

Linke Schrankseite mit Landkreisschlüssel öffnen (eventuell Akustik abschalten)



Bauteile einer Brandmeldeanlage (BMA)
Feuerwehrrichtungs-zentrale (FIZ)



Die **Betriebsleuchte** muss immer leuchten.

Löschanlage ausgelöst
Leuchtet nur, wenn eine angeschlossenen Löschanlage ausgelöst hat.

Ausgelöster Alarm kann abgeschaltet werden.

Mit **ÜE ab** kann die ÜE von der BMZ getrennt werden.



ÜE ausgelöst
Leuchtet nur, wenn die ÜE einen Alarm an die Leitstelle gemeldet hat

BFST ab
Leuchtet nur bei Betätigung des Tasters

BMZ rückstellen
Ermöglicht das Rücksetzen einer ausgelösten BMZ(LED leuchtet rot)

ÜE prüfen
Übertragungsweg zur Leitstelle kann geprüft werden.

8.) **Blechschränk öffnen** (CL1 Schlüssel für die Schleifenpläne)



9.) Am **Feuerwehrbedienfeld** die **Schleife ablesen** die den Alarm ausgelöst hat

Schleife ablesen



10.) **Schleifen-Plan (Pläne) entnehmen** und zum Einsatzort gehen



nach Einsatzende in verkehrter Reihenfolge zurückbauen

11.) **Feuerwehrinformationszentrale (FIZ) wieder verschließen** damit kein **Unberechtigter** Zugang erhält!

Bauteile einer Brandmeldeanlage (BMA)
Feuerwehrinformationszentrale (FIZ)



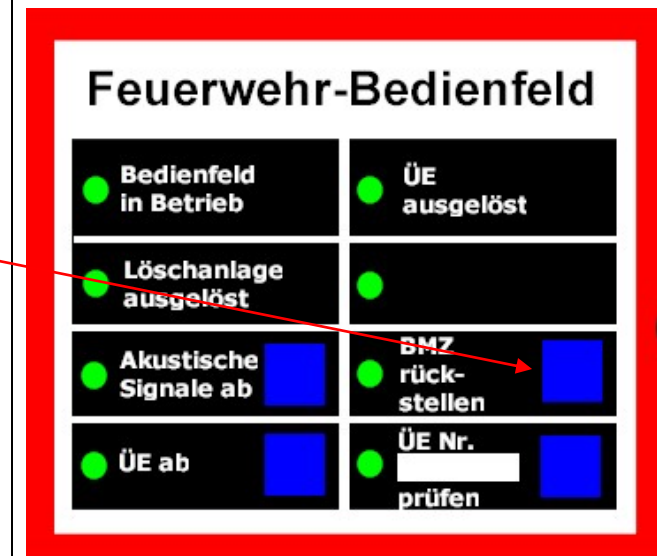
Einsatzende

Achtung: Rücksetzen einer Anlage erst wenn der/die Melder kontrolliert wurde!!!





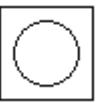

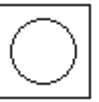



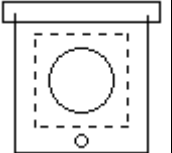
Nach dem Einsatz:

- Laufkarte zurück in den Schrank an die richtige Stelle
- BMA zurücksetzen
- Akustik wieder aktivieren
- Nachfrage bei ILS ob Anlage in Ruhezustand ist
- FIZ wieder abschließen
- Objektschlüssel zurück in das Schlüsseldopt und Anlage durch Drehen des Schlüssels wieder „scharf“ schalten
- Innere Klappe abschließen
- Äußere Klappe schließen und prüfen ob verschlossen

Zurücksetzen der Anlage



Bedeutung und Wirkung der Bedien- und Anzeigeelemente:

 Bedienfeld in Betrieb	<p>Grünes Dauerlicht zeigt an, dass die Versorgungsspannung angelegt ist.</p>
 ÜE ausgelöst	<p>Gelbes Dauerlicht zeigt an, dass die Feuerwehr durch die Übertragungseinrichtung alarmiert wurde</p>
 Löschanlage ausgelöst	<p>Rotes Dauerlicht zeigt an, dass die Löschanlage ausgelöst hat.</p>
 Akustische Signale ab 	<p>Über den Taster wird die örtliche Alarmierung und die Internakustik abgeschaltet. Bei weiteren Meldungen wird die Internakustik wieder eingeschaltet. Gelbes Dauerlicht zeigt an, dass der Taster betätigt wurde</p>
 ÜE ab 	<p>In der eingerasteten Stellung des Tasters ist die Übertragungseinrichtung abgeschaltet. Gelbes Dauerlicht zeigt an, dass die Übertragungseinrichtung abgeschaltet ist.</p>
 ÜE Nr. XXX prüfen 	<p>Mit dem Taster wird die elektrische Auslösbarkeit der Übertragungseinrichtung geprüft. Die Auslösung ist bei abgeschalteter Übertragungseinrichtung nicht wirksam.</p>
 BMZ rückstellen 	<p>Rotes Dauerlicht zeigt an, dass eine Brandmeldung von der BMZ vorliegt. Bei Betätigen des Tasters wird die Anzeige gelöscht und die BMZ zurückgesetzt.</p>

Das Feuerwehr-Bedienfeld muss sich im selben Raum wie die Brandmeldezentrale und in deren unmittelbaren Nähe befinden. Es muss gut sichtbar, bedienbar und frei zugänglich sein. Gegebenenfalls ist es zu kennzeichnen. Die Planung und Montage muss in Absprache mit der Feuerwehr erfolgen.

Übungsanlagen im Landkreis Eichstätt

Standort 1:

Übungsanlage in der landkreiseigenen Atemschutzausbildungsstelle in Lenting (fest verbaut)



Standort 2:

Übungsanlage der FF-Eichstätt (mobil)

